

Ethik-Kodex des CHSÖ - Club für Holländische Schäferhunde Österreich

Jedes Mitglied verpflichtet sich im Rahmen seiner CHSÖ- Mitgliedschaft, neben den Vereinsstatuten und den Beschlüssen des CHSÖ auch alle folgenden Punkte unbedingt zu beachten und strikt zu befolgen.

Generell gelten im Umgang miteinander folgende ethische Grundwerte:
Vertrauen, Kompetenz, Seriosität, Loyalität und Toleranz

Das Ziel dieses Ethik-Kodexes ist es, die fairen Verhaltensweisen als Maßstab für die Interaktion eines jeden Einzelnen zu manifestieren und die bereits informell gelebten ethischen Grundsätze schriftlich und systematisch zusammenzufassen.

Der Rasse Holländischer Schäferhund in seinen drei Varietäten und dessen Zucht nach FCI-Standard und Erhalt stehen im Mittelpunkt des Interesses der Mitglieder des CHSÖ.

Der Zweck und die Ziele dieses Vereins werden im Sinne des Leitgedankens sowie des Tierschutzes, durch integriertes Verhalten seiner Mitglieder, insbesondere seiner Züchter, Deckrüdenhalter und aller Mitarbeiter, nachhaltig verfolgt und unterstützt.

1. Allgemeine Grundsätze

1.1. Faires Verhalten unter den Mitgliedern, Züchtern, Deckrüdenbesitzern/haltern und Funktionären
Ehrlichkeit, Toleranz und Loyalität bilden die Grundlage für ein dauerhaftes, vertrauensvolles Miteinander

1.2. Faires, einfühlsames und tierschutzkonformes Verhalten gegenüber unseren Hunden

Jedes Mitglied trägt Verantwortung für unsere Mitgeschöpfe und sorgt für einen artgerechten, tierschutzkonformen Umgang mit seinen und anderen Hunden

1.3. Toleranz und Wertschätzung

Respekt, Achtung, Toleranz und Wertschätzung sind wesentliche Grundlagen für unser Tun. Jede Diskriminierung insbesondere aufgrund von ethnischen Ursprung, Nationalität, politischer Meinung, religiöser Überzeugung, Geschlecht, Sexualität, Gesundheitszustand oder Alter wird vermieden.

1.4. Korrektheit

Wir züchten, halten und betreuen unsere Hunde unter Einhaltung der geltenden Gesetze und der internen Regelungen.

1.5. Vorbildhaltung

Vorbildliche Hundehaltung und –zucht werden dazu beitragen, noch mehr Mitmenschen davon zu überzeugen, welche Bereicherung Hunde, insbesondere unsere Holländischen Schäferhunde, in vielerlei Hinsicht für den Menschen darstellen.

1.6. Interessenkonflikte

In Ausübung aller Tätigkeiten handeln die Mitglieder so, dass keine Situationen eines tatsächlichen oder auch nur potentiellen Interessenkonflikts entstehen können. Hierunter fallen auch Situationen, in denen ein Mitglied bei seiner Tätigkeit Interessen verfolgt, die nicht den Interessen des Vereins und seiner Mitglieder entsprechen und dem Verein materiellen Schaden zufügen.

1.7. Vertraulichkeit

Die Vertraulichkeit der in CHSÖ-Besitz befindlichen Informationen. Die Mitglieder, Funktionäre, sowie Züchter und Deckrüdenhalter nutzen vertrauliche Informationen nicht zu Zwecken, die mit der Ausübung ihrer eigenen Tätigkeit innerhalb des Vereins nicht in Zusammenhang stehen und geben diese nicht an Dritte weiter.

1.8. Freier Wettbewerb

Züchter/Deckrüdenhalter betreiben untereinander einen fairen Wettbewerb und unterlassen rufschädigen Aussagen oder Abwerben von Interessenten

1.9. Wissenschaft und Forschung

Mitglieder betreiben Rassehundezucht unter Berücksichtigung der aktuellen Forschungsergebnisse der zugehörigen Wissenschaften.

Zusammenarbeit bzw. Auseinandersetzung mit Veterinärmedizinern und Wissenschaftlern um Entscheidungshilfen aus den verschiedenen Gebieten zu erhalten, wie

- neueste wissenschaftliche Erkenntnisse zur Vorbeugung und Behandlung verschiedener Erkrankungen (Tiermedizin)
- Fortpflanzungsbiologie (Reproduktionsmedizin)
- Untersuchungsmethoden zur Erblichkeit und ihrer Erkennung (Genetik)
- Angepasste Zuchtstrategien (Populationsgenetik)
- Erfahrungen und deren Anwendung zum Verhalten des Hundes (Ethologie, Verhaltensphysiologie und -psychologie)

1.10. Aus- und Weiterbildung

Der CHSÖ verfolgt die Zucht gesunder und verhaltensgerechter Holländischer Schäferhunde, die Weiterentwicklung der Rasse, die Zusammenführung von Freunden und Besitzern der Rasse und die artgerechte, tierschutzkonforme Haltung.

Zu diesem Zweck setzt sich der CHSÖ für die Förderung der Kompetenzen seiner Mitglieder ein und informiert über Veranstaltungen. Die Mitglieder, im speziellen Züchter und Deckrüdenhalter bilden sich stetig weiter und besuchen zumindest alle 2 Jahre eine Züchterfortbildung des ÖKV bzw. der Vetmed oder eine andere adäquate Fortbildungsveranstaltung.

Der Verein stellt mit Information und Beratung bereit und informiert Mitglieder über gute Seminare, Vorträge etc.

Die Mitglieder des CHSÖ streben stets die vorstehenden Grundsätze im gemeinsamen Miteinander zu leben und ihnen gerecht zu werden.

2. Anwendungsbereiche

2.1. Verantwortung für unsere Holländer (Haltung und Zucht)

Wir halten unsere Tiere art- und rassegemäß entsprechend der Mindesthaltungsbedingungen und unter Einhaltung des geltenden Tierschutzgesetzes und der Tierschutzhundeverordnungen. Dies gilt ein Hundeleben lang. Auch Zuchttiere, die alters- oder krankheitsbedingt aus der Zucht ausscheiden leben weiterhin in ihren Familien.

- Eine sorgfältige Zuchtplanung und Auswahl der Zuchttiere wird zugrunde gelegt.
- Unsere Hunde insbesondere unsere Zuchttiere, werden kontinuierlich auf ihren Gesundheitszustand, ihre äußere Erscheinung und ihr Verhalten hin beobachtet und kontrolliert.
- Zuchtstätten und Aufzuchtbedingungen entsprechen den gesetzlichen Bedingungen

2.2. Züchter und Deckrüdenbesitzer/halter

Loyalität und Respekt untereinander und gegenüber Funktionären sind die Grundlage gegenseitiger Wertschätzung. Züchter und Deckrüdenhalter pflegen ein ehrliches und faires Verhalten untereinander.

Sie unterstützen und helfen sich gegenseitig und tauschen Wissen und Erfahrungen aus.

Stetige Aus- und Weiterbildung auf den aktuellen Wissensstand hin ausgerichtet ermöglicht ihnen Eigenverantwortlichkeit und Handlungskompetenz und gewährleistet einen hohen Zuchtstandard.

2.3. Welpenvermittlung und Welpenbesitzer-Betreuung

Die Welpenvermittlung ist eine Service des Clubs, jedoch trägt der Züchter die Verantwortung und unterstützt seine Welpenkäufer mit Auskunft, Rat und Hilfe und ist persönlich für diese da. Kontaktpflege ist das Fundament für eine dauerhafte Welpenbesitzerbindung.

2.4. Faires Verhalten in der Werbung / Öffentlichkeitsarbeit / Öffentlichkeit

Die Werbeaussagen und redaktionellen Beiträge sind ehrlich und nachvollziehbar.

In der Werbung und der Öffentlichkeitsarbeit achtet der CHSÖ auf Authentizität. Jeder Interessentenvertreter, Züchter (jedes Mitglied, das für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit agiert [Standdienste, Welpenvermittlung etc.]) präsentiert sich entsprechend seiner Persönlichkeit, jedoch im Rahmen der Corporate Identity.

Es werden keine negativen Aussagen über Mitbewerber öffentlich getätigt.

2.5. Ausstellungen und Veranstaltungen

Die Mitglieder präsentieren ihre Hunde bei Ausstellungen der Öffentlichkeit.

Mit der Teilnahme und Beurteilung der Hunde unterstützen sie den Verein Einblicke in die Entwicklung unserer Rasse zu bekommen.

Zwangsausübung auf den Hund am und im Ring, Verschleiern von Mängeln, Doping usw. im aber auch am Ring unterlassen die Mitglieder, um so einen fairen Wettbewerb aller Aussteller zu gewährleisten.

Mitglieder zeigen bei allen Ausstellungen und Veranstaltungen stets Respekt und Achtung gegenüber Mensch und Tier, auch dem des anderen gegenüber.

2.6. Pflegen und fördern der Gemeinschaft

Respektvoller Umgang untereinander und ein gemeinschaftsförderndes Verhalten sorgen für ein positives Klima.

2.7. Holländische Schäferhunde in Not

Die Züchter des CHSÖ sind zeitlebens verantwortlich für die von ihnen gezüchteten Holländischen Schäferhunde. Um die CHSÖ Züchter in dieser Verantwortung zu unterstützen richtet der Club eine Seite auf der Webpräsenz "Holländischer Schäferhund NotFelle" ein.

3. Schlussformulierung

Jedem Mitglied des CHSÖ obliegt es die Grundsätze dieses Ethik-Kodexes in unserem Vereinsleben umzusetzen.

Zur Klärung von Fragen und/oder Konflikten kann der Vorstand des CHSÖ bzw. das Schiedsgericht angerufen werden.

Grundsätzlich gilt, alle Mitglieder, Funktionäre des CHSÖ verhalten und handeln stets entsprechend sensibel, seriös, kompetent, neutral und vertrauensvoll.

Dieser Ethik-Kodex gilt für den Umgang im realen Leben sowie im Umgang miteinander auf sozialen Plattformen wie z.B. Facebook, Twitter, diversen Foren etc.

Anm: Der Ethik-Kodex darf vom Vorstand jederzeit um essentiell wichtige Punkte ergänzt und aktualisiert werden.

Die jeweils gültige Version wird auf der Webpräsenz veröffentlicht.

- Die Interessen des CHSÖ und seiner Mitglieder werden von allen Mitgliedern vertreten und geschützt.
- Die Vereinsinteressen und die Vergrößerung des Vereins werden aktiv unterstützt (z. B. die Werbung von weiteren Mitgliedern, aktive Werbung für den Verein, aktive Vereinsarbeit, etc.)
- Es wird ein guter Zusammenhalt und Umgang der CHSÖ Mitglieder untereinander gepflegt.
- Es erfolgt kein Kritisieren der CHSÖ Mitglieder in der Öffentlichkeit oder gegenüber von ausländischen RZVereinen.
- Das CHSÖ Logo darf von allen Mitgliedern auf deren Webseite im Zuge der Mitgliedschaft und Setzung eines Links zur CHSÖ-Seite verwendet werden – die Verwendung für andere Zwecke bedarf einer schriftlichen Zustimmung des CHSÖ Vorstands.
- Allen Mitgliedern wird die gleiche Aufmerksamkeit oder Hilfestellung gewährt, es werden keine Mitglieder bevorzugt oder benachteiligt behandelt.
- Es wird kein Vereinsschädigendes Verhalten getätigt (keine vereinsinternen Angelegenheit in die Öffentlichkeit bringen oder den Verein in Misskredit bringen)
- Der Mitgliedsbeitrag wird pünktlich bezahlt und es werden alle den Verein betreffenden finanziellen Dinge ehrlich gehandhabt.
- Sozialen Plattformen wie Facebook, Twitter und co verleiten zu schnellen, emotionalen Einträgen. Diese sollten jedoch nicht leichtsinnig getätigt werden, sondern auch auf sozialen Plattformen gilt der Ehrenkode als Verhaltensregel für

Mitglieder

Jedes Mitglied verpflichtet sich vor der Aufnahme in der CHSÖ mit seiner Unterschrift zur Beachtung und strikten Einhaltung des CHSÖ Ethikkodex. Diese Verpflichtung bleibt bis zum Austritt (bzw. Ausschluss) aus dem Verein bestehen.

Züchter

- betreiben einen fairen Wettbewerb und werben sich nicht gegenseitig Interessenten ab
- treffen keine negativen Aussagen über andere Züchter und deren Zuchthunde
- begegnen anderen Züchtern mit Anstand, Fairness und stehen „Jung-Züchtern“ hilfreich zur Seite

Für Züchter / Deckrüdenbesitzer gilt:

Wer den Ethikkodex nachweislich wiederholt verletzt, wird von der Züchterliste/Deckrüdenliste gestrichen.

Diesem Ethikkodex, der in der Generalversammlung 24.01.2016 von der Obfrau des CHSÖ verlesen wurde, unterstehen die ZüchterInnen, DeckrüdenbesitzerInnen und Mitglieder des Clubs für Holländische Schäferhunde Österreich.

Version 24012016

Komprimierter Auszug Web / Anm: Download komplett:

Alle Mitglieder und Funktionäre des CHSÖ verhalten und handeln stets entsprechend sensibel, seriös, kompetent, neutral und vertrauensvoll.

Dieser Ethik-Kodex gilt für den Umgang im realen Leben sowie im Umgang miteinander auf sozialen Plattformen wie z.B. Facebook, Twitter, diversen Foren etc.

- Die Interessen des CHSÖ und seiner Mitglieder werden von allen Mitgliedern vertreten und geschützt.
- Die Vereinsinteressen und die Vergrößerung des Vereins werden aktiv unterstützt (z. B. die Werbung von weiteren Mitgliedern, aktive Werbung für den Verein, aktive Vereinsarbeit, etc.)
- Es wird ein guter Zusammenhalt und Umgang der CHSÖ Mitglieder untereinander gepflegt.
- Es erfolgt kein Kritisieren der CHSÖ Mitglieder in der Öffentlichkeit
- Das CHSÖ Logo darf von allen Mitgliedern auf deren Webseite im Zuge der Mitgliedschaft und Setzung eines Links zur CHSÖ-Seite verwendet werden – die Verwendung für andere Zwecke bedarf einer schriftlichen Zustimmung des CHSÖ Vorstands.
- Allen Mitgliedern wird die gleiche Aufmerksamkeit oder Hilfestellung gewährt, es werden keine Mitglieder bevorzugt oder benachteiligt behandelt.
- Es wird kein Vereinsschädigendes Verhalten getätigt (keine vereinsinternen Angelegenheit in die Öffentlichkeit bringen oder den Verein in Misskredit bringen)
- Der Mitgliedsbeitrag wird pünktlich bezahlt und es werden alle den Verein betreffenden finanziellen Dinge ehrlich gehandhabt.
- Sozialen Plattformen wie Facebook, Twitter und co verleiten zu schnellen, emotionalen Einträgen. Diese sollten jedoch nicht leichtsinnig getätigt werden, sondern auch auf sozialen Plattformen gilt der Ehrenkodex als Verhaltensregel für Mitglieder

Jedes Mitglied verpflichte sich vor der Aufnahme in den CHSÖ mit seiner Unterschrift zur Beachtung und strikten Einhaltung des CHSÖ Ethik-Kodex. Diese Verpflichtung bleibt bis zum Austritt aus dem Verein bestehen.

Züchter:

- betreiben fairen Wettbewerb und werben sich nicht gegenseitig Interessenten ab
- treffen keine negativen Aussagen über andere Züchter und deren Zuchthunde
- begegnen anderen Züchtern mit Anstand, Fairness und stehen „Jung-Züchtern“ hilfreich zur Seite

Für Züchter / Deckrüdenbesitzer gilt:

Wer den Ethikkodex nachweislich wiederholt verletzt, wird von der Züchterliste/Deckrüdenliste gestrichen.

Schlussformulierung

Jedem Mitglied des CHSÖ obliegt es die Grundsätze dieses Ethik-Kodex in unserem Vereinsleben umzusetzen.

Zur Klärung von Fragen und/oder Konflikten kann der Vorstand des CHSÖ bzw. das Schiedsgericht angerufen werden.